

26. Januar 2006

Obstbaumaktion des Regionalmanagements Mostviertel

Bestellungen noch bis 24. Februar möglich

Das Regionalmanagement Mostviertel bietet auch heuer wieder Besitzern von landwirtschaftlich genutzten Flächen die Möglichkeit, an einer geförderten Obstbaum-Pflanzaktion teilzunehmen. Dabei werden vorwiegend alte Obstsorten, wie Speiseäpfel, Speisebirnen, Mostäpfel, Mostbirnen, aber auch Zwetschken und Kirschen zur Pflanzung angeboten. Ziel ist es, eine Verjüngung des Obstbaumbestandes im Mostviertel zu erreichen, da junge und gesunde Bäume den drohenden Krankheiten „Feuerbrand“ und „Viröser Birnenverfall“ besser widerstehen. Die Auslieferung der geförderten Baumsets (Hochstammobstbaum, Pflöck, Holzlattenschutz, Wühlmausgitter) erfolgt im Mostviertler Bildungshof bei Amstetten.

Mostobst-Alleen und Streuobstwiesen sind die prägenden Elemente des Mostviertels. Allein in den Bezirken Amstetten, Melk und Scheibbs gibt es schätzungsweise 750.000 hochstämmige Apfel- und Birnbäume. Eine akute Gefahr ist die Überalterung des derzeitigen Baumbestandes, da es in den sechziger Jahren zu wenige Nachpflanzungen gab. Dieser negativen Entwicklung soll mit dieser Aktion entgegengewirkt werden.

„Diese Initiative ist eine enorme Chance, Obstbaumbestände und Sortenvielfalt sowie Landschaftscharakter des Mostviertels zu erhalten und für nachhaltige Impulse in der Region zu sorgen“, zeigt sich Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank überzeugt.

Nähere Informationen und Bestellung: Regionalmanagement Mostviertel, Telefon 07472/681 00.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at